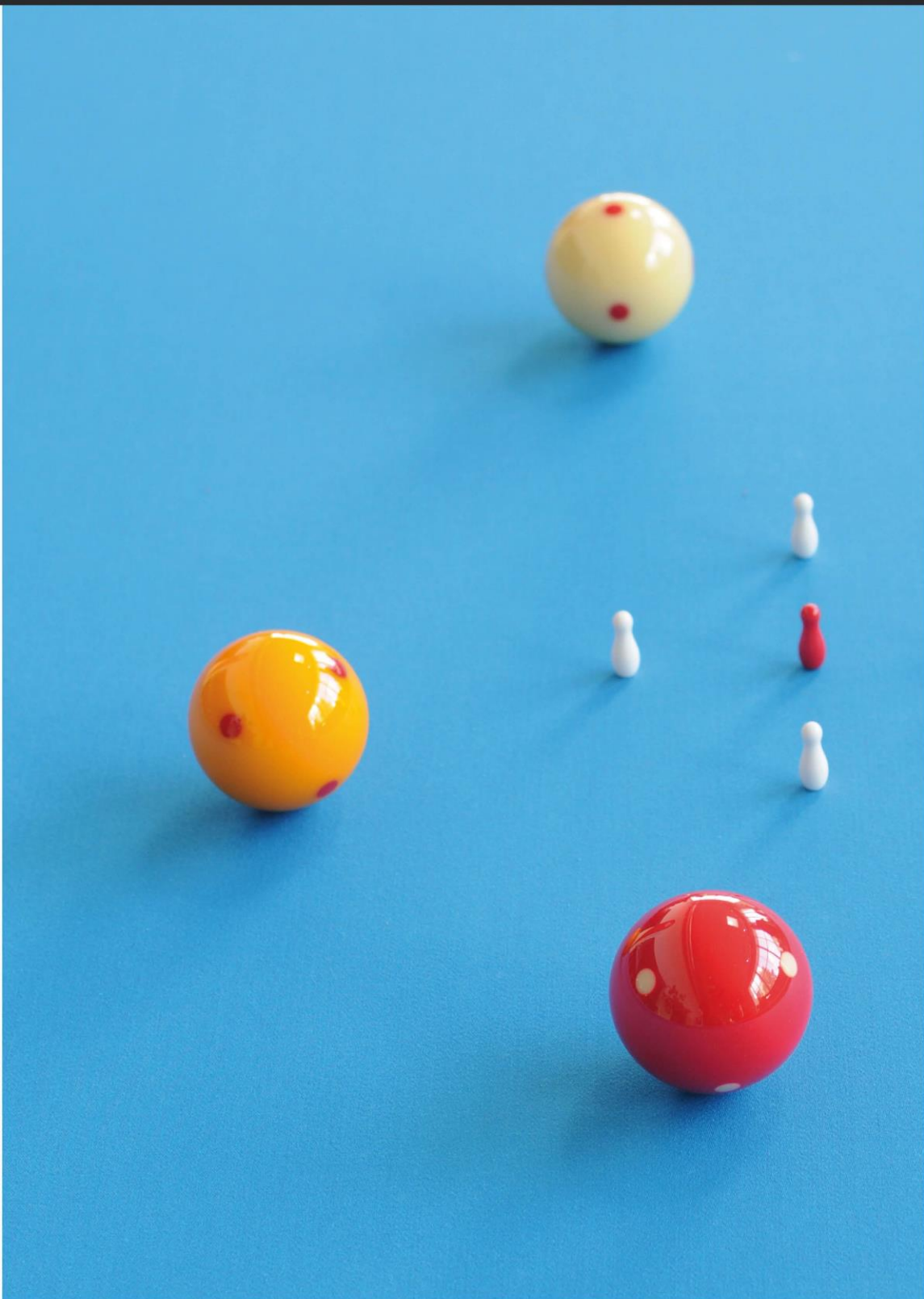


Biathlon

Doppelpokal



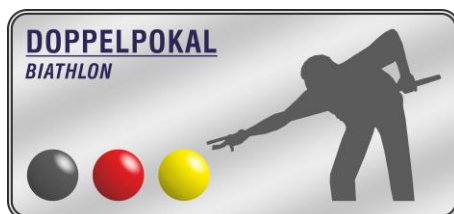
Sportwart

Lothar Friebe
sportwart-kegel@
billard-union.de



AUSSCHREIBUNG

Doppelpokal Biathlon



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
1 ALLGEMEINES	4
2 FORMATE.....	4
2.1 Ligen und Austragungsmodus	4
2.2 Startberechtigungen / Auf- und Abstiegsregelungen	4
2.3 Wertung und Klassement	4
2.4 Spielmodus, Ausspielziele	4
2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe.....	5
2.6 Mannschaftsstärke.....	5
3 TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN / MELDUNGEN	5
3.1 Teilnahmevoraussetzungen.....	5
3.2 Meldung.....	5
4 SPIELREGELN.....	5
5 TERMINE.....	6
5.1 Spieltermine	6
5.2 Spielverlegungen	6
6 VERANSTALTUNGSORT	6
7 MATERIALIEN	6
8 TEILNEHMERZAHLEN	6
9 SCHIEDSRICHTERREGELUNG	7
10 SPORTLERKLEIDUNG	7
11 GEBÜHREN / PREISE	7
12 GENEHMIGUNGSVERMERK	7
13 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ	7
14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN	7

1 ALLGEMEINES

- (1) Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird auf die Verwendung von unterschiedlichen Kennzeichnungen für weibliche, männliche oder diverse Personen verzichtet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des jeweiligen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.
- (2) Den Sportbetrieb betreffende Termine werden separat bekannt gegeben.

2 FORMATE

2.1 Ligen und Austragungsmodus

- (1) Diese Ausschreibung gilt für den Doppelpokal Biathlon der Deutschen Billard-Union e.V. (DBU).
- (2) Der Wettbewerb wird mit max. 32 Teilnehmer-Paaren ausgetragen.
- (3) Der Wettbewerb findet nicht im Ligaspielbetrieb statt.

2.2 Startberechtigungen / Auf- und Abstiegsregelungen

- (1) Startberechtigt sind alle Paare, die sich beim DBU-Sportwart Kegel anmelden.
- (2) Eine Auf- und Abstiegsregelung gibt es nicht.
- (3) Beide Starter müssen jeweils einem DBU-Verein angehören und im Online-Portal der DBU aktiv gesetzt sein.

2.3 Wertung und Klassement

Entfällt.

2.4 Spielmodus, Ausspielziele

- (1) Modus
 - a) Die Anzahl der Spielrunden und Spiele ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Spielpaare. Diese spielen im Doppel-KO-System bis nur noch 3 Mannschaften übrig sind.
 - b) Die letzten 3 Mannschaften spielen in einem Endrundenturnier im Modus „Jede gegen Jede“.
 - c) Ein Spiel besteht aus
 - 5 Partien
 - 4 Einzelpartien und
 - einer Doppelpartie.
 - d) Im KO-System wird so lange gespielt, bis ein Team 3 Partien gewonnen hat und damit als Sieger feststeht.
 - e) Im Spiel „Jede gegen Jede“ werden alle 5 Partien gespielt. Zuerst werden die 4 Einzelpartien absolviert, am Ende wird das Doppel gespielt. Das Doppel wird im Scotch Double gespielt. Dies bedeutet, jeder Spieler eines Teams hat nur einen Stoß infolge, dann wird gewechselt. Wird von einem Spieler die Aufnahme beendet, so beginnt sein Teampartner die nächste Aufnahme.
- (2) Ausspielziele
 - a) Dreiband bis 15 Punkte bei maximal 30 Aufnahmen, die jeweiligen Punkte werden mit 6 multipliziert.
 - b) 5-Kegel-Billard bis insgesamt 180 Punkte
- (3) Wird die Teilnehmerzahl von 8 Sportlerpaaren nicht erreicht, kann der Wettbewerb in einem von der Ausschreibung abweichenden Format ausgetragen werden.

2.5 Spielberichtsarchivierung / Ergebniseingabe

- (1) Alle Spielberichtsbögen müssen komplett ausgefüllt und unterschrieben innerhalb von 5 Tagen dem DBU-Sportwart Kegel zugesandt bzw. übergeben werden. Sie stellen Dokumente zum Nachweis des Ablaufes einer Begegnung dar.
- (2) Die Turnierleitung ist für die Veröffentlichung der Ergebnisse im Online-Portal der DBU verantwortlich.

2.6 Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 2 Sportlern, die nicht zwangsläufig aus dem gleichen Verein oder Landesverband sein müssen.

3 TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN / MELDUNGEN

3.1 Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Erteilung einer Spielberechtigung für einen Sportler ist, dass
 - a) er der DBU zugehörig ist und
 - b) er folgende [Erklärungen / Vereinbarungen](#) abgegeben hat
 - I. „Einwilligungserklärung zur Datenvereinbarung und Verpflichtungserklärung“,
 - II. „Athletenvereinbarung Anti-Doping“ und
 - III. „Schiedsvereinbarung“.
 - c) nachfolgende Stammdaten im Portal der DBU vollständig gepflegt sind
 - I. Name
 - II. Vorname
 - III. Geburtsdatum
 - IV. Nationalität
 - d) er im Jahr des Wettbewerbes mindestens seinen 18. Geburtstag hat.
- (2) Mit der Abgabe einer Meldung erkennen die Einzelsportler die Satzung und die Ordnungen der DBU an.

3.2 Meldung

- (1) Die Meldungen zum Wettbewerb erfolgen durch die Sportlerpaare per E-Mail an den zuständigen DBU-Sportwart. Es ist das vorgegebene [Meldeformular](#) zu nutzen. Die Reihenfolge der Meldung ergibt sich aus dem zeitlichen Eingang der E-Mail.
- (2) Es können bis zu 2 Ersatzspieler gemeldet werden.
- (3) Der Mannschaftsführer sowie die Spielstätte mit min. 1 Matchbillard sind im [Meldeformular](#) anzugeben.
- (4) Ab- oder Ummeldungen von Sportlern nach Meldeschluss sind nur möglich, wenn
 - a) sie ausreichend begründet (Krankheit, Kur, Unabkömmlichkeit im Beruf, schwerwiegende Ereignisse im persönlichen Bereich etc.) und mit dem entsprechenden Nachweis (Attest, Bescheinigung des Arbeitgebers etc.) versehen sind
 - b) sie schriftlich an den zuständigen DBU-Sportwart erfolgen und
 - c) der Nachweis spätestens sieben Tage nach der Ab- oder Ummeldung beim zuständigen DBU-Sportwart in Schriftform vorliegt.

4 SPIELREGELN

- (1) Gespielt wird nach den aktuell gültigen DBU-[Regelwerken](#), insbesondere den

- Spielregeln Dreiband
 - Spielregeln 5 Kegel-Billard sowie
 - Spielregeln Biathlon.
- (2) Der jeweils nichtaktive Sportler kann seinen Partner verbal beraten, ihn z. B. auf die zu spielende Farbe des Balles hinweisen, allerdings nicht aktiv an dem Stoß mitwirken. Er darf nicht an das Billard herantreten und Anspielpunkte an der Bande oder den Bällen zeigen oder markieren.

5 TERMINE

5.1 Spieltermine

- (1) Die Termine der Vorrunde werden nach Eingang der Meldung bekanntgegeben. Dabei gibt es lediglich einen Termin, bis zu dem die Vorrunde abgeschlossen sein muss.
- (2) Zu den einzelnen Rundenterminen vereinbaren die beiden Kontrahenten einen Termin, der maximal der Endtermin sein kann.
- (3) Der Termin der Endrunde wird separat bekanntgegeben.
- (4) Die Spielstätte ist spätestens 45 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn allen Teilnehmern zugänglich zu machen, ansonsten wird dies für die Heimmannschaft als „verspätetes Antreten“ gewertet und nach dem [Strafenkatalog \(Anlage 1 der Finanzordnung\)](#) geahndet.
- (5) Die Einspielzeit beginnt 30 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn.
- (6) Die Mannschaft muss zum angesetzten Spielbeginn vollständig sein, andernfalls erfolgt die Ahndung als „Nichtantreten von Mannschaften“ nach dem [Strafenkatalog \(Anlage 1 der Finanzordnung\)](#).

5.2 Spielverlegungen

Begegnungen dieses Wettbewerbes dürfen nach Bekanntgabe des Spieltermins nicht verlegt werden.

6 VERANSTALTUNGSORT

- (1) Die Mannschaftsbegegnungen werden entsprechend der Ansetzung am Spielort der jeweiligen Heimmannschaft ausgetragen.
- (2) Der Austragungsort des Endrundenturniers wird separat bekanntgegeben.

7 MATERIALIEN

- (1) Für Mannschaftsbegegnungen dürfen ausschließlich folgende Materialien verwendet werden:
- a) Karambol-Tische der Größe 142 x 284 cm (Match-Billard)
 - b) Billardtuch der Firma „Iwan Simonis“
 - a) Billardkugeln Aramith Tournament ProCup (gepunktet)
- (2) Es gelten die Bestimmungen der [Materialnormen](#).

8 TEILNEHMERZAHLEN

Siehe Tz. 2.2 dieser Ausschreibung.

9 SCHIEDSRICHTERREGELUNG

- (1) Die Begegnungen der Vorrunde werden ohne externe Schiedsrichter ausgetragen. Die Sportler übernehmen selbst die Schiedsrichtertätigkeit.
- (2) Die Turnierleitung zur Endrunde wird von der DBU gestellt. Diese ist insbesondere zuständig für
 - a) den zügigen und reibungslosen Ablauf des Spieltages entsprechend der Satzung und den Ordnungen,
 - b) die Kontrolle der Spielberechtigungen und Sportlerkleidung,
 - c) die Ergebnisein- und -abgabe entsprechend Tz. 2.5 dieser Ausschreibung.

10 SPORTLERKLEIDUNG

- (1) Für die Sportlerkleidung gelten die Bestimmungen nach [Tz. 7.3 STO](#).
- (2) Nicht zulässig:
 - a) Sandalen
 - b) kurze Hosen
 - c) Röcke
 - d) Tops, T-Shirts
 - e) sportbehindernder Schmuck
 - f) nicht blickdichte Kleidung
 - g) jegliche Kopfbedeckung, wobei religiöse Gründe eine Ausnahme darstellen
- (3) Für die DMM 5-Kegel werden die Vorgaben für die Sportlerkleidung wie folgt präzisiert:
 - a) lange schwarze Stoffhose (keine Jeans oder Cord)
 - b) schwarze Schuhe

11 GEBÜHREN / PREISE

- (1) Es werden keine Startgelder erhoben.
- (2) Die Plätze 1 bis 3 des Wettbewerbes werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

12 GENEHMIGUNGSVERMERK

Von der DBU veranstaltete oder ausgerichtete Turniere sind gemäß [Tz. 3.3 Abs. \(1\) STO](#) auch ohne Vermerk genehmigt.

13 HINWEIS ZU § 50A EINKOMMENSSTEUERGESETZ

§ 50a des Einkommenssteuergesetzes findet keine Anwendung.

14 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Die Modalitäten für das Streamen von Mannschaftsbegegnungen bzw. einzelner Spiele / Tische davon werden durch das DBU-Präsidium gesondert bekanntgegeben.
- (2) Für den Fall von Verstößen gegen die Satzung und die Ordnungen oder diese Ausschreibung findet die [Rechts- und Strafordnung](#) sowie der [Strafenkatalog \(Anlage 1 der Finanzordnung\)](#) Anwendung.

- (3) Entschädigungen für Reise-, Verpflegungs- und Aufenthaltskosten werden durch DBU nicht übernommen.
- (4) Das DBU-Präsidium ist oder von ihm benannte Vertreter sind berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen oder zu ändern, soweit dies für die ordnungsgemäße Durchführung und Abwicklung des Spielbetriebes erforderlich ist.